

Schaubild des Monats

Entwicklung der Schülerzahlen an öffentlichen und privaten Schulen 1990/91 bis 2009/10

Im Schuljahr 2009/10 besuchten fast 1 234 000 Schülerinnen und Schüler eine allgemeinbildende Schule in Baden-Württemberg, davon knapp ein Drittel eine Grundschule. Auf eine Hauptschule gingen fast 156 200, auf eine Realschule nahezu 246 800, auf ein Gymnasium gut 344 900 der Schülerinnen und Schüler. An einer Sonderschule wurden knapp 53 800 Kinder und Jugendliche gefördert. Eine integrierte Schulform (Freie Waldorfschule, Schule besonderer Art, Orientierungsstufe) besuchten knapp 27 800 Schülerinnen und Schüler. Während die Schülerzahl an den Grundschulen im Vergleich zu 1990 nahezu konstant geblieben ist, haben die Hauptschulen 13 % verloren, die Realschulen und Gymnasien hingegen mit 43 % bzw.

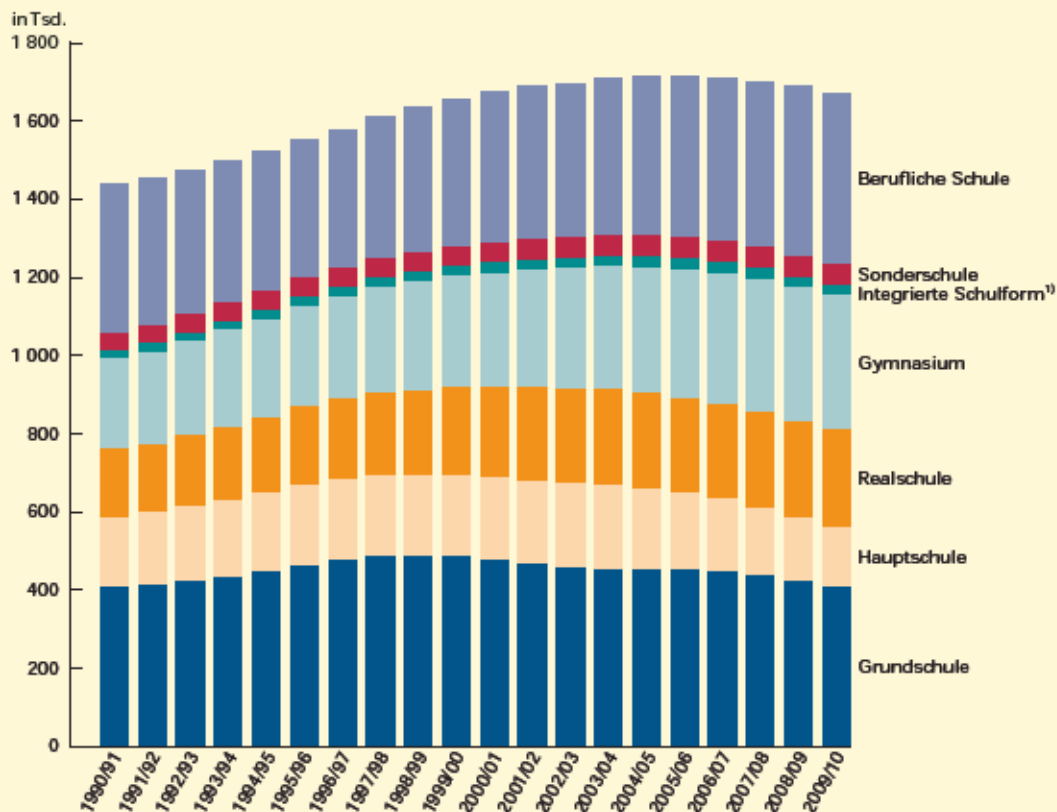
49 % deutlich hinzugewonnen. Auch die integrierten Schulformen konnten um 29 % zulegen. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler an Sonderschulen hat in den letzten 20 Jahren um 22 % zugenommen.

An den beruflichen Schulen des Landes wurden im Schuljahr 2009/10 insgesamt fast 437 000 Schülerinnen und Schüler unterrichtet, davon rund die Hälfte an einer Berufsschule. Seit dem Schuljahr 1990/91 hat die Schülerzahl an den beruflichen Schulen um 14 % zugenommen.

Allerdings dürfte die Gesamtschülerzahl in den kommenden 20 Jahren bis 2030 von 1,67 Mill. auf etwa 1,25 Mill. zurückgehen. ■

S

Entwicklung der Schülerzahlen an öffentlichen und privaten Schulen in Baden-Württemberg 1990/91 bis 2009/10



1) Freie Waldorfschule, Schule besonderer Art, Orientierungsstufe.